

# Der Siegesfourier! Kadeßky's glänzender Sieg bei Mantua

nebst der Trauerpost:

## Die Gefangennehmung des kühnen Fürsten Liechtenstein's.

Dank unserer tapfern, heldengleichen Armee, Dank unserm lorbeerbekränzten Feldherrn Kadeßky! Die italienischen Verräther sind gezüchtigt, schmachbedeckt flieht der treulose König von Sardinien mit den Ueberresten seines Heeres gegen Mailand, die österreichische Waffenehre wurde glänzend gerettet und binnen wenigen Tagen flattert die kaiserliche Fahne wieder siegerstolz auf den Thürmen und dem Kastele von Mailand.

Karl Albert von Sardinien hatte seit drei Wochen die Festung Mantua in Belagerungszustand gesetzt und glaubte mit derselben so glückliches Spiel wie mit Peschiera zu haben.

Die Belagerungswerke waren ungeheuer und die Schanzen wurden immer näher und näher gegen die Festung aufgeworfen, 45,000 Mann standen Mantua gegenüber und die Geschütze spielten fortwährend gegen dasselbe.

Feldmarschall Kadeßky, welcher die Wichtigkeit dieses Plazes einsah, hatte es sich zur Aufgabe gemacht den Feind mit allen Opfern aus den Schanzen zu werfen.

Am 22. Juli erfolgte der planmäßige Angriff. Den linken Flügel führte der tapfere Schulzig welcher gegen Somma campagna operirte und dadurch Karl Albert im Rücken bedrohte.

Um dieses zu verhindern wurde der piemontesische General Monton von Karl Albert beordert, mit aller Gewalt den Angriff der Oesterreicher abzuschlagen.

Zu gleicher Zeit aber griff Feldmarschall Kadeßky unter persönlicher Leitung direkt die Schanzen an, welche bei dem ersten Sturm trotz ihrer Riesengröße und Festigkeit erstiegen wurden.

Der Feind floh im panischen Schrecken, ohne länger Stand zu halten, mit italienischer Schnellfüßigkeit.

General Monton, welcher durch die Erstürmung der Schanzen zwischen zwei Feuer kam, wurde nebst seinen Adjutanten und vielen Offizieren auf ihrer Flucht gefangen genommen. Die Zahl der Todten und Gefangenen ist noch unbekannt, sie soll aber über 3000 betragen.

Die Eroberung dieser Schanzen, an welchen Karl Albert die ganze Zeit seiner Kriegsoperationen arbeiten ließ und in die er alle Hoffnungen setzte, ist der glorreichste Sieg unserer Truppen zu nennen. Die Schlacht währte durch 4 Tage.

Rivoli und Castell nuovo wurden denselben Tag noch erobert.

Wilde Kriegslust glüht in jeder österreichischen Brust, sie ärgern sich, daß die Italiener gar so feige gefochten haben, und rufen voller Freude:

**Vivat, jetzt gehts über Mailand!**

Die Gefangennehmung des kühnen Fürsten Liechtenstein, welcher am 20. Juli in Begleitung von 4 Husaren das Lager verließ, und seit dieser Zeit nicht mehr zurückgekehrt ist, stimmt um Vieles unsere Freude herab.

Einem Privatbrief zu Folge soll er bei der Recognoscirung von Mantua von einem verrätherischen Hinterhalt überfallen worden sein, wo er nach tapferer Gegenwehr gefangen genommen wurde. Alle 4 Husaren sanken als Helden.

Im Verlagsgewölbe, Kölnerhofgasse Nr. 730.

Scheibe.

# Die Besetzung der Stellen im Kriegsministerium

von  
König

Im Namen des Königs

## Die Besetzung der Stellen im Kriegsministerium

Wir, der Kaiser, haben durch Unseren Befehl vom 10. März 1806 die Besetzung der Stellen im Kriegsministerium befohlen. Die Besetzung der Stellen im Kriegsministerium ist demnach folgende:

Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...



Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...

Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...

Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...

Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...

### Kriegsministerium, 10. März 1806

Die Besetzung der Stellen im Kriegsministerium ist demnach folgende:  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...  
Der Kaiserliche Kommissar im Kriegsministerium ist Herr von ...

Im Namen des Königs

Im Namen des Königs

Im Namen des Königs